

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241690</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite ist korrodiert. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen hockt nach l.

Rückseite: Dionysos steht mit einer Schale in der r. Hand in einem nach oben geöffneten Linienquadrat nach l. Darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.68 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	415-395 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Anaxipolis
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Antun Mihanović (1796-1861)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Samuel Egger (Budapest und Wien)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 62 Nr. 69,1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 105 Nr. 61 Taf. 4,32 (dieses Stück).
- Friedländer - von Sallet Nr. 296 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 169 Nr. 223 a (dieses Stück, Periode V, Gruppe LXXX, ca. 439/437-411/410 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 ff. (415-395 v. Chr.).